

Mit freundlicher Unterstützung von  
(Stand bei Drucklegung)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

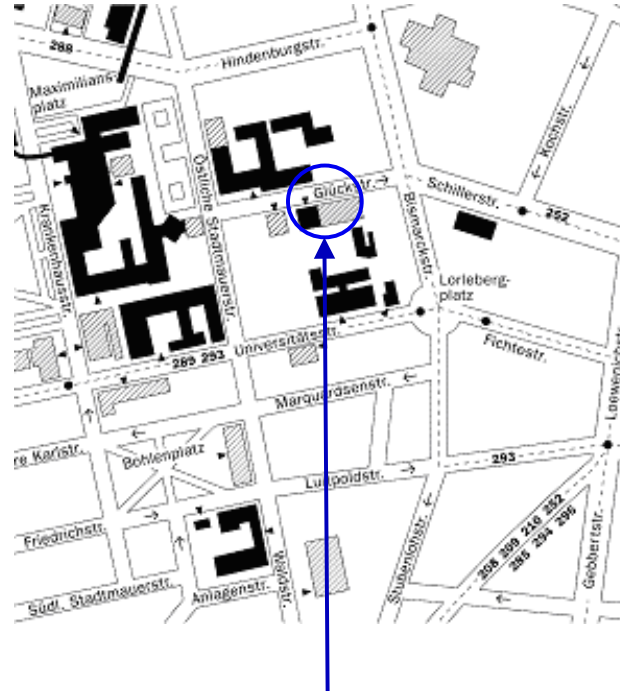
Freistaat Bayern

Invitrogen Corporation

Miltenyi Biotech

Qiagen Inc

## Veranstaltungsort



Nikolaus-Fiebiger-Zentrum  
für Molekulare Medizin



Glückstraße 6  
91054 Erlangen

Telefon: 0 9131-85 35913  
[www.lymphozyten.de](http://www.lymphozyten.de)

Universitätsklinikum  
Erlangen



Graduiertenkolleg 592 - Lymphozyten  
Abteilung für Molekulare Medizin  
Medizinische Klinik III



# Internationaler Tag der Immunologie

29. April 2005  
15 - 20 Uhr



Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg



## Wozu ein Internationaler Tag der Immunologie?

AIDS, Grippe, Tuberkulose, Allergien, Rheuma, Krebs: diese Krankheiten stehen schon fast exemplarisch für Immunologie. Gemeinsam haben alle ihren Ursprung in der ungenügenden Funktion des Immunsystems. Dabei wird völlig vergessen, dass uns unser Immunsystem täglich vor den Angriffen durch Krankheitserreger schützt. Das zu verstehen ist jedoch der entscheidende Schlüssel, um entsprechende Behandlungsmethoden zu entwickeln. In der Tat basiert der größte Erfolg der Medizin, die Impfung, auf den Leistungen der Immunantwort. Durch Training des Immunsystems sind Kindererkrankungen wie Masern, Mumps, Röteln, Diphtherie, Tetanus und Kinderlähmung in Europa Schrecken der Vergangenheit.

Für zahlreiche Disziplinen in Medizin und Biologie liefert die Immunologie grundlegende Erkenntnisse, die u.a. erst die Voraussetzungen zur Entwicklung neuer Therapieansätze schaffen. Diese Schlüsselrolle der Immunologie soll den Entscheidungsträgern aus Wissenschaft und Politik sowie der interessierten Öffentlichkeit jetzt durch eine gemeinsame Kampagne, die ganz Europa einschließt, verdeutlicht werden.

Auf Initiative ihres zukünftigen Präsidenten Prof. Stefan Kaufmann ruft die Europäische Föderation der Immunologischen Gesellschaften (EFIS) mit mehr als 17.000 Mitgliedern und 28 Mitgliedsgesellschaften europaweit zum Tag der Immunologie am 29. April 2005 auf. Die Veranstaltung soll dazu dienen, einmal im Jahr der Öffentlichkeit die Bedeutung der Immunwissenschaften und deren Erkenntnisse insbesondere für die Gesunderhaltung und die Entstehung von Krankheiten näher bringen.

Das DFG-Graduiertenkolleg 592 (Sprecher: Prof. Dr. H.-M. Jäck), die Medizinische Klinik III (Direktor: Prof. Dr. J. Kalden), und die Abteilung für Molekulare Immunologie (Leiter: Prof. Jäck) an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg werden sich an dieser Aktion mit einem vielfältigen Programm für die breite Bevölkerung beteiligen.

Prof. Dr. Hans-Martin Jäck  
Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen R. Kalden

## Veranstaltungsinformationen

### Organisation

Graduiertenkolleg 592 – *Lymphozyten*

Abteilung für Molekulare Immunologie  
(Prof. Dr. H.-M. Jäck)

Medizinische Klinik III  
(Prof. Dr. Dr. h.c. J. Kalden)



### Auskunft

Prof. Dr. Hans-Martin Jäck  
Kai Herrmann  
Sandra Franz  
Nikolaus-Fiebiger-Zentrum  
Abteilung für Molekulare Immunologie  
an der Medizinischen Klinik III  
Glückstraße 6  
91054 Erlangen

Telefon: 0 9131-85 35913  
Email: elang@molmed.uni-erlangen.de  
Internet: www.lymphozyten.de



### Tagungsort

Nikolaus-Fiebiger-Zentrum  
Glückstraße 6  
91054 Erlangen

Telefon: 0 9131-85 35913



Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg



## Erlanger Programm (ab 15 Uhr)

- **Allgemeinverständliche Vorträge (um 16 und 18 Uhr)**
  - Wie schützt sich unser Körper vor Krankheitserregern?
  - Was ist eigentlich Allergie?
  - Wie versuchen Krankheitserreger, unsere Immunabwehr auszutricksen?
- **Posterpräsentationen und Gespräche mit Ärzten und Wissenschaftlern über**
  - Schutzimpfung
  - Rheuma
  - Allergie
  - Behandlung von Blutkrebs
  - Abwehrzellen des Immunsystems
  - bedeutende immunologische Entdeckungen
  - Paul Ehrlich und den Beginn der modernen medikamentösen Behandlung von Infektionskrankungen
- **Allergiesprechstunde**
- **Multimediale Lerneinheit über Impfung**
- **Quizshow "Wer wird Immunologe" für jung und alt (mit Preisen)**
- **Vorstellung der Deutschen Selbsthilfe Angeborene Immundefekte (DSAI)**

**29. April 2005, 15 - 20 Uhr**  
**Nikolaus-Fiebiger-Zentrum**  
**Glückstraße 6, Erlangen**